



# Synodenbericht 2023/2024

## Vorwort

### Arbeitsbereiche (alphabetisch geordnet)

- abenteuer schule
- AG Prävention sexualisierter Gewalt
- Bildungsarbeit
- Dankeschön Tag 2024
- Flotte Lotte/ manni
- Gremienarbeit
- Hauptamtlichen Konvent und gemeinsamer Hauptamtlichen Konvent mit dem Kirchenkreis Mülheim
- Kirchentag 2025
- Kontaktstelle nO.name und Schlau
- Kooperationen mit dem Kirchenkreis Mülheim
- Öffnungszeiten
- Tschernobyl- Hilfe
- Verwaltung
- In eigener Sache (Hennes Rother)

## Vorwort

Wir haben für den Synodenbericht eine tabellarische Berichtsform gewählt, um relativ kurz und geordnet einen Überblick zu ermöglichen.

Möchten Sie ausführlichere Informationen zu bestimmten Bereichen bekommen, stehen Ihnen selbstverständlich unsere Mitarbeiter\*innen gerne zur Verfügung. Den jeweiligen Arbeitsgebieten sind die jeweils verantwortlichen Mitarbeiter\*innen in der linken Spalte zugeordnet.

Einige Berichtsteile bauen auf diejenigen der vorherigen Synodenberichte des Jugendreferates auf, oder beziehen sich auf sie.

## Arbeitsbereiche in alphabetischer Reihenfolge

**abenteuer  
SCHULE**

Sabine Lippek  
0151 40488229  
Hennes Rother  
0208 85008 49

Der Verein wurde im März 2024 in den Unterlagen des Amtsgerichtes Duisburg gelöscht.

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass es noch irgendetwas zu regeln gibt, ist Herr Martin Maas über alles informiert.

## „AG Prävention sexualisierter Gewalt“

Hennes Rother  
0208 85008 49

Zur Begleitung des Themas „Prävention sexualisierter Gewalt“ wurde in Oberhausen die AG Prävention gegründet.

Wie im letzten Synodenbericht angekündigt mussten mit Bezug auf Vorgaben des Datenschutzes noch einige Änderungen in den Schutzkonzepten vorgenommen werden. Dieses ist in einigen Gemeinden und dem Kirchenkreis bereits geschehen, einige Schutzkonzepte befinden sich noch in Arbeit.

Die Landeskirchen der EKD haben es sich zum Ziel gesetzt, den Umgang mit „Präventionen im Bereich Sexualisierter Gewalt“ bundesweit zu vereinheitlichen. Daher ist zu erwarten, dass es in den kommenden drei Jahren noch einige Änderungen geben wird.

## Bildungsarbeit

Hennes Rother  
0208 85008 49  
0151 29604059

Das Jugendreferat koordiniert und initiiert unterschiedliche Bildungsveranstaltungen und Klausurtagungen, die sich in der Regel an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen, aber auch an sonstig interessierte Jugendliche richtet. Viele Angebote werden in Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Kolleg\*innen der Kinder- und Jugendarbeit durchgeführt.

Juleica Schulung

o Juleica Schulung 2023/2024 in Kooperation mit Gemeinden  
insg. 12 Teilnehmer:innen

Von unserer Seite waren die Sophien Kgm., die Emmaus Kgm., die Kgm. Holten-Sterkrade und das Jugendreferat beteiligt.

## Schulungen und Fachreferate

o Diverse Fachreferate im Hauptamtlichen Konvent analog und per Zoom

o Ein 1-tägiger Klausurtag in Kooperation mit der Ev. Jugend Mülheim zum Thema „Beziehung zwischen unterschiedlichen Berufsgruppen“

o 1. Hilfe Kurse

## Dankeschön Tag 2024

Hennes Rother  
0208 85008 49  
0151 29604059

Der Dankeschön Tag 2024 für Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen fand in diesem Jahr in Kooperation mit der Kgm Königshardt-Schmachtendorf und der Auferstehungskirchengemeinde in den Räumen der AufKi statt.

Es konnten ca. 70 Personen begrüßt werden, die einen kulinarischen und stimmungsvollen Abend, zum Teil bis bis um 3:00 h, verbracht haben.



Carina Brühl  
0208 85008 47  
0151 40488231

Das Mädchenmobil Flotte Lotte ist in Oberhausen ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit, weil es dazu beiträgt, dass Mädchen und junge Frauen, insbesondere solche, die aus sozial benachteiligten Verhältnissen stammen oder anderweitig besondere Unterstützung benötigen, gezielt erreicht und gefördert werden. Mobile Mädchenarbeit ermöglicht es, Mädchen und junge Frauen- im Alter von 10 - 18 Jahren- auch im Sozialraum anzusprechen, die möglicherweise schwer zugänglich sind oder in denen es keine geeigneten Angebote für sie gibt.

Das Mädchenmobil kann somit dazu beitragen, dass Mädchen und junge Frauen aus unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen erreicht werden und soziale Benachteiligungen abgebaut werden.

Durch die Präsenz in verschiedenen Sozialräumen trägt die Flotte Lotte zur Vernetzung und zum Austausch zwischen der Zielgruppe, aber auch den jeweiligen Einrichtungen (Jugendhaus, Schule, Beratungsstelle...) bei. Somit ist das Mädchenmobil Beraterin und Kooperationspartnerin für unterschiedliche Projektformate. Zudem fungiert das Mädchenmobil als Door-Opener, um die Zielgruppe in Jugendhäuser oder sonstige Institutionen zu vermitteln.

- Gesamtleitung Angebot Flotte Lotte und manni  
Carina Brühl 39 Std./ Woche
- Pädagogische Teilzeitkraft für manni  
(gemeinsame Anstellung mit Markus Kgm)  
Torben Böer 14 Std./ Woche
- Mitarbeiterinnenteam Flotte Lotte
- Mitarbeiterteam manni

## Flotte Lotte

### Regelmäßige Standorte

Dienstag  
Schwarze Heide, Roßbachstraße  
Mittwoch  
Lirich, Spielplatz Ulmenstraße

Donnerstag  
Osterfeld, Osterfelder-Heide-Schule

Freitag  
Holten, Jugendtreff Holten, stationär

### **Aktionen und Projekte**

Empowerment Pferdeprojekt  
Feuerfest  
One Billion Rising  
Tag gegen Gewalt an Frauen  
Girls Day  
Girls Academy  
Mädchentrophy  
Tag gegen Queerfeindlichkeit  
#keinkompliment Anti-Catcall-Tag  
Kampagne „Hier ist Luisa“  
Mädchenfestival

### **Netzwerkarbeit**

FAG Mädchenförderung  
FAK Mädchenarbeit  
FAK Mobile  
FAK Queer  
LAG Mädchenarbeit NRW

### **Themenschwerpunkt Antifeminismus**

„Genderwahn – Frühsexualisierung – Umerziehung!“ Solche gezielten Angriffe auf Feminismus und geschlechterpolitische Fortschritte werden nicht nur in rechtskonservativen Kreisen zunehmend gesellschaftsfähig. Dieser Kampf um Deutungshoheit stellt unsere Gesellschaft, insbesondere Menschen aus Sozial- und Bildungsarbeit, vor große Herausforderungen.

Antifeminismus ist eine Haltung oder Ideologie, die sich gegen die Ziele, Werte und Errungenschaften des Feminismus richtet. Antifeminismus tritt oft in verschiedenen Formen auf, darunter die Ablehnung der Gleichstellung der Geschlechter, die Opposition gegen Frauenrechte oder die Kritik an feministischen Bewegungen, die sich für die Verbesserung der sozialen, politischen und ökonomischen Situation von Frauen einsetzen.

Antifeministen behaupten oft, dass Feminismus die traditionelle Geschlechterordnung zerstört, Männer benachteiligt oder die Gesellschaft negativ beeinflusst. Sie können sich gegen Maßnahmen zur Bekämpfung von Geschlechterungerechtigkeit, wie Quotenregelungen oder Initiativen zur Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Gewalt, wenden.

Antifeminismus hat eine lange Geschichte und kann sowohl von Individuen als auch von politischen Bewegungen vertreten werden, die sich gegen feministische Anliegen stellen.

Frau Brühl hat sich in einer 10-tägigen Fortbildung zur Trainerin „Antifeminismus erkennen“ ausbilden lassen. Workshops für Fachkräfte und Ehrenamtliche wurden bereits umgesetzt.

### **Manni**

Die mobile Jugendeinrichtung manni Mobil richtet sich an Kinder und Jugendliche ab dem Alter von ca. 12 Jahren, die sich in ihrer geschlechtlichen Identität als Junge\* identifizieren. Aus der Perspektive der Jungenarbeit sind die Ziele der Einrichtung die Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Rollenbildern und patriarchalischen Strukturen. Dabei sollen die Jungen sich mit ihren eigenen Rollenbildern von Jungen/Männern den gesellschaftlichen

Rollenbildern und ihrem Selbstbild auseinandersetzen. Die Einrichtung steht für die Gleichberechtigung der Geschlechter und aller sexuellen Identitäten. In der mobilen Arbeit bietet das manni Mobil ein niederschwelliges Kontakt- und Freizeitangebot für die Nutzer\*innen, die Teile ihrer Freizeit im öffentlich Raum verbringen oder welche sich nicht an stationäre Angebot der OKJA anbinden lassen. Das Wohnmobil ist mit diversen Sport- und analogen sowie digitalen Spieleangeboten ausgestattet. Schwerpunkt ist der Aufbau einer Beziehungsarbeit, bei der die Themen von den Nutzenden gesetzt werden (Partizipation). Darüber hinaus wurden Workshops in Jugendhäusern und in Kooperation mit Schulen angeboten. Inhalte waren die niederschwellige Auseinandersetzung in Form von kooperativen Spielen mit Rollenbildern, Männlichkeitsanforderungen und weiteren für Jungen relevanten Themen.

### **Regelmäßige Standorte**

Montag

Innenstadt, Willy-Jürissen-Halle

Dienstag

City West, Wohnpark Bebelstraße

Donnerstag

Königshardt, Sportplatz

### **Aktionen und Projekte**

Feuerfest

Digital Empowerment

Boys Day

Tag gegen Queerfeindlichkeit

Action Guide Ferienprojekt

Aktionswoche Elsa-Brändström-Gymnasium

### **Netzwerkarbeit**

FAK Jungenarbeit

FAK Mobile

LAG Jungenarbeit NRW

Gez. Carina Brühl

## **Gremienarbeit**

Unten aufgeführte Gremien stehen im Zusammenhang mit der Arbeit der Evangelischen Jugend Oberhausen oder/und dem Jugendreferat.

Einige Vertretungen werden von Kolleg:innen aus den Gemeinden übernommen.

Hennes Rother  
Lukas Pörsch  
Hannah Alexander  
Vanessa Michels  
Hennes Rother  
Hennes Rother  
Martina Kunitz  
Hennes Rother  
Sylke Kruse  
Hennes Rother

- Beirat Jugend
- Beirat Jugend – Mitglieder in der Kreissynode OB
- Beirat Jugend – Mitglieder in der Kreissynode OB
- Beirat Jugend – Mitglieder in der Kreissynode OB
- Leiko (Leitungskonferenz des KK OB)
- Hauptamtlichen Konvent Oberhausen
- Stadtverband Oberhausen
- AG Prävention sexualisierter Gewalt des Ev. Kirchenkreis OB

Carina Brühl	- AG § 78 SGB VIII
Hennes Rother	- FAG Jugendförderung nach § 78 SGB VIII
Carina Brühl	
Daniela Heimlich	
Kai Wilken	
Ute Folly	
Pascal Jaculy	
Carina Brühl	- FAG Mädchenförderung nach § 78 SGB VIII
Torben Böer	- FAK Jungenarbeit Oberhausen
Carina Brühl	- FAK Mädchenarbeit
Ute Folly	
Sarah Kaule	
Pascal Jaculy	- FAK Queer
Carina Brühl	- FAK Mobile
Torben Böer	
Sylke Kruse	- FAK Sexualisierte Gewalt Oberhausen
Hennes Rother	
Carina Brühl	- Jugendring Oberhausen
Torben Böer	
Pascal Jaculy	
Hennes Rother	- Hauptamtlichen Konvent Mülheim
Carina Brühl	- Gemeinsamer Hauptamtlichen Konvent Mülheim/Oberhausen
Kristina Koch	(vorbereitend)
Daniela Heimlich	
Carola Helle	
Hennes Rother	- Niederrheingipfel der Jugendreferate am Niederrhein,
Hennes Rother	Oberhausen und Mülheim
Hennes Rother	- Konferenz der Synodalen Jugendreferate im Rheinland
Kai Wilken	- Landeskirchlicher Konvent
diverse Personen aus dem	- Delegiertenkonferenz der Evangelischen Jugend im Rheinland
Beirat Jugend	
Kai Wilken	- ELAGOT
Carina Brühl	- Genderkonferenz der EKIR
Torben Boer	
Sylke Kruse	- AK Kinderschutz der EKIR
Hennes Rother	

## Hauptamtlichen Konvent

Hennes Rother  
0208 850 49  
0151 29604059

Kreis der Hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen in der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit in Oberhausen

Leitung: Hennes Rother

Es nehmen ca. 13 Mitarbeiter\*innen aus allen Gemeinden und dem Jugendreferat regelmäßig ungefähr alle 6 Wochen teil.

- o 6wöchige Treffen (außerhalb der Schulferien)
- o einen Klausurtag/Jahr (in Koop mit dem KK Mülheim)
- o kollegialer Ausflug
- o Initiierung von Schulungsangeboten und Fachtagungen
- o Hauptarbeitsfelder
  - Koordinierung der übergemeindlichen K.u.J.arbeit
  - Erarbeitung innovativer Themen
  - kollegiale Fachberatung
- o 6 analoge Sitzungen im Berichtszeitraum
  - 2 gemeinsame analoge Sitzung mit Mülheimer HA-K

**Gemeinsamer  
Hauptamtlichen-  
Konvent mit dem  
Kirchenkreis  
Mülheim**

Bert Walther  
Synodaler Jugendreferent  
Mülheim  
0208 3000 119

Hennes Rother  
0208 85008 49

(bei Interesse bitte unter Pkt. „Kooperation mit dem Kirchenkreis Mülheim“ weiterlesen)

2 Mal im Jahr treffen sich die Mitglieder des HA-K OB und HA-K MH zum gemeinsamen Hauptamtlichen Konvent.

Im Focus stehen Aktionen und Angebote, die die Ev. Jugend OB und die Ev. Jugend Mh gemeinsam verantworten.



*Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Hannover  
30. April – 4. Mai 2025*

Daniela Heimlich  
Benedikt Henke  
Hennes Rother  
0208 85008 49

Die Vorbereitungsarbeiten zu diesem Kirchentag werden in Kooperation mit den Kirchenkreisen Wesel, Moers, Dinslaken, Mülheim und Oberhausen stattfinden. Die Teilnehmer:innen aller KKe übernachteten in einer Schule, im Bereich der An/Abreisen arbeiteten immer zwei/drei KKe zusammen.

Da Anfang 2025 Herr Rother aus seinem Amt scheiden wird, ist für diesen Kirchentag eine engere Kooperation mit dem Kirchenkreis Mülheim geplant.

Alle Mitfahrenden aus Oberhausen werden sich online über die Homepage des KK Mülheim anmelden können.

Die Betreuung bei der An/Abreise als auch in der Gemeinschaftsunterkunft wird von Herrn Benedikt Henke sichergestellt (Kontakt-daten sind beim Jugendreferat zu erfahren).

**Kontaktstelle**



Das no.name ist ein queeres Jugendzentrum im Herzen von Oberhausen-Sterkrade, das sich an Menschen zwischen 13 und 26 Jahren richtet, die sich als queer identifizieren. Als "Safer Space" bietet das no.name einen geschützten Ort für junge Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung und/oder Geschlechtsidentität besonders vulnerabel sind. Die regelmäßig stattfindende Offene Tür richtet sich explizit an queere Jugendliche und junge Erwachsene und schafft so einen Rückzugsort fernab von Diskriminierung und gesellschaftlicher Stigmatisierung. Diese Einrichtung ist in Oberhausen einzigartig.

**SCHLAU**  
OBERHAUSEN  
**Queere Jugendgruppe  
no.name  
Schlau Oberhausen**

Pascal Jaculy  
0175 2893097  
(Während der Öffnungszeiten)

Das no.name legt einen besonderen Schwerpunkt auf Jugendliche und junge Erwachsene, die sich nicht oder nur teilweise geoutet haben. Um ihnen ein Gefühl der Sicherheit zu vermitteln, sind die Räumlichkeiten nicht von außen einsehbar und der Eingang ist diskret gelegen. Um Hemmschwellen zu senken, arbeitet das no.name auch aufsuchend und bietet an Oberhausener Schulen diskrete Beratungsangebote an.

## Rückblick: Herbst 2023 – März 2024

Die im Jahr 2023 angestoßenen Veränderungen konnten sich bis zum Frühjahr 2024 stabilisieren und das Angebot des no.name weiter ausbauen. Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten in der Steinbrinkstraße 158 hat das Sicherheitsbedürfnis der Besucher weiterhin erfüllt und gleichzeitig eine zentralere Lage innerhalb Oberhausens geboten.

Die Besuchszahlen haben sich seit dem Umzug stabilisiert und sind aufgrund der besseren Erreichbarkeit und der aktiven Öffentlichkeitsarbeit kontinuierlich gestiegen. Die Stammgruppe des no.name umfasst inzwischen über 20 regelmäßige Besucher, und die überkommunale Bedeutung des Zentrums zeigt sich an der Teilnahme von Jugendlichen aus dem gesamten Ruhrgebiet und dem Niederrhein.

## Sonderveranstaltungen

Neben dem regulären Angebot konnte das no.name mit diversen **Sonderveranstaltungen** im Jahr 2024 punkten, darunter:

- **CSD Münster und Essen:** Der Besuch dieser Christopher-Street-Days bot den Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit der queeren Community außerhalb Oberhausens zu vernetzen und ein stärkeres Gefühl von Zugehörigkeit zu entwickeln. Hierbei wurde auf eine enge und ressourcensensible Kooperation mit dem Loud&Proud der EmmausJugend gesetzt.
- **Tag gegen Queerfeindlichkeit (17.05.2024):** Auch 2024 setzte das no.name ein Zeichen gegen Queerfeindlichkeit mit Aktion am Sterkrader Bahnhof.
- **Teilnahme am Jugendtag (21.09.2024):** Das no.name war aktiv am Jugendtag beteiligt und trug zur Sichtbarmachung queerer Themen bei.

Besonders zukunftsweisend ist die **Veranstaltungsreihe "Queer gewinnt 2.0"**, die mit Workshops zu Drag und Kunst, Exkursionen nach Amsterdam und zum schwullesbischen Weihnachtsmarkt in Köln weitere Angebote in der queeren Jugendbildung setzt. Das Projekt wird in enger Kooperation mit der EmmausJugend und dem Jugendzentrum Friedenskirche durchgeführt.

## Kooperation mit Schulen / Schlau Oberhausen

Die aufsuchende Arbeit des no.name an Oberhausener Schulen wurde 2024 weiter intensiviert. Kooperationen mit diversen Schulen, darunter der Gesamtschule Weierheide, Gesamtschule Osterfeld und dem Bertha-von-Suttner-



Gymnasium bestehen weiterhin, während neue Kooperationen, wie mit der Heinrich-Böll-Gesamtschule, aufgebaut werden. Die Nachfrage nach Beratungsangeboten, vor allem im Rahmen von "Schlau Oberhausen", ist über die Stadtgrenzen hinaus enorm gestiegen.

Weitere Anfragen, auch von Schulen aus den Nachbarstädten, konnten aus Kapazitätsgründen leider nicht angenommen werden. Hier zeigt sich der dringende Bedarf, das Team weiter auszubauen.

### **Elternarbeit**

Die Elternarbeit spielt im no.name weiterhin eine zentrale Rolle. Eltern, die mit dem Coming Out ihrer Kinder konfrontiert sind, werden durch persönliche Gespräche und Beratungsangebote unterstützt. Es werden Wege aufgezeigt, wie traditionelle Wertvorstellungen mit der Akzeptanz des queeren Kindes in Einklang gebracht werden können. Auch in Fällen von queerfeindlicher Diskriminierung bietet das no.name Unterstützung und ermutigt Eltern, sich für ihre Kinder stark zu machen.

### **Fazit**

Das no.name konnte 2024 seine Rolle als wichtiger Safer Space für queere Jugendliche und junge Erwachsene weiter ausbauen. Die Erhöhung der Öffnungszeiten, die Intensivierung der schulischen Kooperationen sowie die erfolgreiche Durchführung von Projekten und Sonderveranstaltungen haben dazu beigetragen, die Einrichtung weiter in der Stadt und darüber hinaus zu verankern.

Ein angestrebter Ausbau würde es ermöglichen, der hohen Nachfrage nach queerer Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit noch besser gerecht zu werden. Hierzu sind wir im Gespräch mit dem LVR.

Gez. Pascal Jaculy

## **Kooperation mit dem Kirchenkreis Mülheim**

Bert Walther  
Synodaler Jugendreferent  
Mülheim  
0208 3009 119

Julian Kock  
Stellvertretender Jugendreferent  
Mülheim

Anbetracht der Vornahme der beiden Kirchenkreise Mülheim und Oberhausen, enger zusammen zu arbeiten, haben sich auch die Jugendreferate auf den Weg gemacht.

Leider war Herr Walther längere Zeit arbeitsunfähig. Für ihn stellte der KK Mülheim eine Krankheitsvertretung ein, Herrn Julian Kock. Herr Kock fand sich sehr schnell in seine neue Tätigkeit ein, war er doch schon viele Jahre Ehrenamtlicher Mitarbeiter in der gemeindlichen Ev. Kinder- Jugendarbeit Mülheim.

Mittlerweile ist Herr Walther wieder zurückgekehrt. In wie weit diese Auswirkungen hat auf die Anstellung von Herrn Kock kann

0208 3009 119

von hier aus nicht gesagt werden.

Hennes Rother  
0208 85008 49

Folgende Kooperationen laufen

- Zusammenlegung zweier Hauptamtlichen- Konvente/Jahr
- Die Syn. Jugendreferenten besuchen (wenn zeitlich möglich) den Hauptamtlichen-Konvent des Nachbar Kirchenkreises
- Gemeinsame Gedenkstättenfahrten  
Im Mai 2024 wurde ein Arbeitskreis gegründet, der ab 2025 jährlich eine Gedenkstättenfahrt zu unterschiedlichsten Orten organisieren und durchführen soll.
- Gemeinsamer Klausurtag der Hauptamtlichen Konvente  
Jährlich soll ein gemeinsamer Klausurtag durchgeführt werden. In 2024 stand dieser unter dem Thema „Beziehung zwischen unterschiedlichen Berufsgruppen“
- Kooperation beim Kirchentag in Hannover im Rahmen der Anmeldung und bei der An/Abreise und Unterkunft (siehe Kirchentag 2025)
- Gemeinsame Ausschreibung offener Stellen in der Kinder- und Jugendarbeit
- Gemeinsame Schulungsangebote

Folgende Kooperationen sind geplant

- Zusammenlegung der Dankeschön Tage für Ehrenamtliche (ggf.erstmalig ab 2026)
- Strukturelle Kooperationen sind zurzeit noch nicht angedacht, wären aber für den Fall, dass die beiden Kirchenkreise näher aufeinander zugehen, relativ schnell umsetzbar.

## Öffnungszeiten

Der KSV hat gemeinsam mit der Mitarbeitervertretung eine Vereinbarung zum mobilen Arbeiten beschlossen. Um dennoch eine Erreichbarkeit des Jugendreferates sicher zu stellen, wurden folgende Mindest- Anwesenheiten von folgenden Mitarbeiter:innen intern beschlossen.

Montag:	9:00 – 12:30 h	Hennes Rother
Dienstag:	9:00 – 12:30 h	Martina Kunitz,
Mittwoch:	9:00 – 12:30 h	Hennes Rother, Martina Kunitz,
Donnerstag:	9:00 – 12:30 h	Carina Brühl, Martina Kunitz
Freitag:	9:00 – 12:30 h	mit Terminvereinbarung

Da es durchaus sein kann, dass aufgrund von Außenterminen o.g. Mitarbeiter:innen doch nicht im Jugendreferat sind, bitten wir auf jeden Fall bei Besuchen des Jugendreferates diese anzukündigen. Es ist selbstverständlich auch möglich, Termine außerhalb der o.a. Öffnungszeiten zu vereinbaren.

## Tschernobyl – Hilfe

Rosi Wirth- Grünwald  
0208 651476

Der Stand der Dinge hat sich aufgrund des Krieges in der Ukraine bisher nicht geändert.

Es bestehen weiterhin Kontakte, die eher auf persönlicher Ebene sind. Auch über soziale Medien, wo aber keine politischen Themen angesprochen werden, um, wie schon beschrieben, niemanden zu gefährden.

Die Weißrusslandhilfe der Ev. Kgm. - Holten Sterkrade trifft sich auch weiterhin in unregelmäßigen Abständen im Gemeindehaus an

der Christuskirche. Ansprechpartner sind wie in den letzten 30 Jahren Herr Syben, Hr. Hesse, Herr Nilkes und Herr Giga. In regelmäßiger Absprache mit ihren Partnern in Vileika warten sie auf politisch stabilere Zeiten um ihre Arbeit fortzusetzen.

Aufgrund des verhängten Überweisungsembargos in Zusammenhang mit der Ukraine Krise, der auch für Belarus gilt, können auch wir die Gelder für Erholungsaufenthalte für die Kinder im Minsker Gebiet zurzeit nicht weiterleiten.

Telefonisch über die Lage dort zu sprechen ist nicht ratsam, weil viele Telefonate abgehört werden könnten, und somit die Person dort gefährdet wäre.

Trotzdem sammeln wir weiter Spenden, wird doch, sollte dieser Krieg in der Ukraine enden, unsere Hilfe in Belarus besonders notwendig sein.

Gez.: Rosemarie Wirth-Grünwald

## **Verwaltung**

Martina Kunitz  
0208 85008 430

Martina Kunitz o allgemeine Verwaltung des Jugendreferates,  
29/39 Stelle

## **Besondere Aufgabenbereiche**

### **- Stadtverband der Ev. Jugendverbände in Oberhausen**

- o Vorstandsmitglied
- o Kassen- und Schriftführerin inkl. Mittelanforderung und Erstellung des Verwendungsnachweises (Förderung der Ev. Jugendverbände durch Mittel des kommunalen Haushaltes in Höhe von 36.900,00 €/Jahr).
- o Festlegung des Umgangs mit der Quote der aej-nrw für die Jugendverbände Oberhausen in Höhe von 37.000,00 €/Jahr

### **- Förderportal aej-nrw**

- o Leitung der Zentralen Abrechnungsstelle Oberhausen ggü. der AEJ NRW.
- o Admin des neu eingeführten Förderportals der AEJ für die Zentrale Abrechnungsstelle Oberhausen
- o Schnittstelle zu den Örtlichen Trägern (Gemeindegewerkschaften, CVJM Schmachtendorf, CVJM Oberhausen Sozialwerk)
- o Erstellung von Verwendungsnachweisen ggü. der AEJ NRW für Bildungsmaßnahmen und Mitarbeitenschulungen, die vom Jugendreferat initiiert werden.

### **- Lichtblicke und BuT- Mittel**

Prüfung und Weiterleitung von Anträgen von Einzelteilnehmenden bei Ferienfreizeiten bei der Aktion Lichtblicke e.V. sowie der Abruf von BuT-Mitteln für Einzelteilnehmende.

### **- Geräteverleih**

- o Ausgabe und Annahme von Geräten aus dem Geräteverleih des Jugendreferats
- o Abrechnung ggü. den Ausleihenden.

**- Haushaltsüberwachung, Verwaltung und Aufstellung**

o bezogen auf die Kostenstellen

- Jugendreferat
- manni,
- Flotte Lotte
- LSBT\*
- Tschernobyl-Hilfe

**- Freizeitprospekt der EV. Jugend Oberhausen**

o Erstellung inkl. Textüberprüfung und Gestaltung

**- Begleitung des Beirates Jugend**

**- Diverse Projektbegleitungen**

Gez.: Martina Kunitz

**In eigener Sache**  
Hennes Rother

„Herzliches Dank für Alles“

34,5 Jahre im Dienst des Kirchenkreises Oberhausen an den unterschiedlichsten Einsatzorten gehen am 31.03.2025 dem Ende entgegen- aus meiner Sicht war es eine schöne Zeit.

Ich danke allen inner und außerkirchlichen Kolleg:innen, die in dieser Zeit mit mir zusammengearbeitet haben, für die gemeinsamen Erlebnisse.

Ich denke, dass meine Zeit beim Kirchenkreis nicht so sehr von strukturellen, vielleicht sogar existenziellen Problemen gekennzeichnet war, wie es für die Zukunft zu befürchten ist. Daher wünsche ich allen, die an entscheidender Stelle Verantwortung übernehmen und ggf. neue Wege gehen müssen, ein glückliches Händchen für die richtige Wahl der Mittel.

In diesem Sinne- euch allen noch einmal herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft.

Oberhausen, den 29.10.2024

Gez.  
Hennes Rother  
Leiter des Jugendreferates

Martina Kunitz  
Verwaltungsangestellte

Rosi Wirth-Grünwald  
Leiterin der Tschernobyl-Hilfe

Carina Brühl  
Leiterin Flotte Lotte/manni

Pascal Jaculy  
Leiter des nOname